

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 31

Oktober 2024

Herbst: Dankbarkeit im Herzen



In einem kleinen Dorf, das in einem Tal zwischen goldenen Feldern und sanften Hügeln lag, lebte eine alte Frau namens Marta. Sie war bekannt für ihre Weisheit und Güte, und die Menschen kamen oft zu ihr, um Rat zu suchen. Der Herbst war in vollem Gange, und das Land leuchtete in den warmen Farben des Laubs. Es war die Zeit der Ernte, und die Dorfbewohner bereiteten sich auf das jährliche

Erntedankfest vor.

Jedes Jahr brachte Marta am Tag des Festes einen Korb voller Früchte und Gemüse aus ihrem Garten zur Kirche. Doch in diesem Jahr war ihr Garten mager geblieben, die Ernte war karg. Marta war nicht mehr so stark wie früher, und ihre Hände zitterten. Sie konnte den Boden nicht mehr so pflegen wie einst, und die Pflanzen wuchsen nur spärlich.

Am Abend vor dem Erntedankfest saß Marta in ihrer bescheidenen Hütte und blickte auf die wenigen Äpfel und Karotten, die sie ernten konnte. Sie fühlte eine leise Traurigkeit in ihrem Herzen. „Herr“, flüsterte sie, „ich habe nicht viel zu geben in diesem Jahr. Doch ich danke Dir für das, was Du mir geschenkt hast.“

In dieser Nacht hatte Marta einen Traum. Sie fand sich in einem prächtigen Garten wieder, wo die Bäume vor Früchten bogen und die Felder reich an Korn waren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt: Weinfest mit guter Resonanz - Wargolshäuser Musikanten feiern ihren 50. Geburtstag - DJK/SV mit neuem Trainer

(Fortsetzung von Seite 1)

Inmitten dieses Gartens stand ein Mann mit einem warmen, gültigen Lächeln. Er trug einfache Kleidung, doch seine Augen leuchteten wie Sterne.

„Marta“, sagte der Mann sanft, „du hast dein ganzes Leben gegeben, um für andere zu sorgen. Du hast nicht nur die Früchte des Feldes geerntet, sondern auch die Früchte des Lebens – Liebe, Güte und Weisheit. Die Ernte deines Lebens ist reich, auch wenn deine Hände leer erscheinen mögen.“

Marta sah sich um und erkannte, dass die Fülle des Gartens nicht von der Arbeit ihrer Hände, sondern von der Liebe ihres Herzens kam. Tränen der Dankbarkeit

füllten ihre Augen, und sie kniete nieder. „Herr, ich danke Dir für die Ernte meines Lebens.“

Als sie am nächsten Morgen aufwachte, fühlte Marta eine tiefe Ruhe in sich. Sie nahm den kleinen Korb mit den wenigen Früchten und ging zur Kirche. Die Dorfbewohner hatten ihre Körbe prall gefüllt, doch als sie Martas einfachen Korb sahen, wurden sie still. Sie spürten, dass Marta etwas Kostbares mitbrachte, das über die irdischen Gaben hinausging.

Während des Gottesdienstes sprach der Priester über die wahre Bedeutung der Ernte und des Dankes. Er erzählte von der inneren Ernte des Lebens, von den Früchten der Seele, die in Liebe, Glaube und Hingabe reifen. „Die reichste Ernte“, sagte er, „ist die, die wir im Herzen tragen.“

Nach dem Gottesdienst kamen

die Dorfbewohner zu Marta und dankten ihr für die Weisheit, die sie ihnen in all den Jahren geschenkt hatte. Sie erkannten, dass die wahre Dankbarkeit nicht im Überfluss der materiellen Dinge lag, sondern im Erkennen der Gaben, die das Leben und die Liebe schenken.

Marta lebte noch viele Jahre, und jedes Jahr brachte sie ihren kleinen Korb zur Kirche. Doch für die Menschen im Dorf war er das wertvollste Geschenk von allen, denn er erinnerte sie daran, dass die größte Ernte die des Herzens ist und dass wahre Dankbarkeit aus der Tiefe der Seele kommt.

Und so wurde das Erntedankfest für das Dorf nicht nur ein Fest des Danks für die Früchte der Erde, sondern auch ein Fest des Danks für die Früchte des Lebens.

Von einem unbekanntem Verfasser

Das Erzähl-Cafe im Monat Oktober findet am Mittwoch, 30.10.2024 im Rahmen der NES-Allianz-Veranstaltung „Musikalischer Seniorennachmittag in Wargolshausen“ von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Haus des Gastes statt. Nachdem Senioren aus allen Mitgliedsgemeinden der NES-Allianz eingeladen sind, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich: Birgitt Reinhard, Tel. 09762-1627

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: Markus Büttner

Caritas-Herbstsammlung

Für die Caritas-Haustsammlung im Herbst liegen der Goldbach-Post Überweisungsträger bei (nur für Wargolshausen). Die Spende kann auch im Klingelbeutel mit entsprechender Kennzeichnung abgegeben oder überwiesen werden:

Junkershausen: DE73 79069165 0102 115 646

Wargolshausen: DE94 7906 9165 0002 1274 74



Goldbach-Post startet in den 32. Jahrgang

Mit der November-Ausgabe startet die Goldbach-Post in das 32. Bezugsjahr. Bei der Zustellung der nächsten Ausgabe werden Austrägerinnen und Austräger den Jahresbezugspreis in Höhe von 12 Euro kassieren. Möchte jemand zusätzlich Onlinezugang, werden insgesamt 14 Euro fällig. Bei Zustellung per Post beträgt das Jahresabo 25 Euro. Reiner Online-Zugang kostet 5 Euro. Für alle Postempfänger bzw. reine Online-Abonnenten nachstehend die Bankverbindung:

DE14 1203 0000 1002 6688 02

„Weindorf“ wieder ein voller Erfolg



Es hat alles gepasst: Das Wetter, das Ambiente, die Musik (Chaos-Band), die Verpflegung (Vereinsgemeinschaft) und der Wein. Zum „Weindorf Wargolshausen“ waren wieder aus nah und fern die Gäste angereist und füllten den Bereich vom „Dorfstüble“ bis zum „Wirts-rain“. Nicht zu vergessen, Weinscheune und „Härder-Hof“, sowie KommHof samt Scheune. Außerdem gab es Kinderprogramm, Weinproben und die „Sprizzbar“. Ein aus dem Würzburger Raum angereister Weinexperte kam zu dem Resümee, dass Wargolshausen durchaus den Vergleich zu den großen Weinfest-Veranstaltungen an der Main-schleife nicht zu scheuen braucht. Und, so seine Ergänzung, „mit dem Unterschied, dass nicht nur der Wein von einem einzigen Weingut ausgeschenkt werde, sondern dass gleich 7 renommierte Winzer vertreten waren. Winzer Rudi Glaser war sogar mit der Nordheimer Weinprinzessin Anto-



nia Kraiss persönlich angereist. Dass in Wargolshausen heute kein Wein mehr angebaut wird, kümmernte die Weinfans wenig. Dabei belegen sogar Aufzeichnungen aus dem 16. Jahrhundert, dass im Ort früher Weinberge existiert haben.



Fotos: Richtig überrannt wurde der Ort beim „Weindorf Wargolshausen“

Musikfestival an der Alten Warte

Eigentlich hätten die Besucher Eintritt bezahlen müssen. Was beim Alt-Wart-Fest für Musikdarbietungen geboten wurden, konnte sich sehen lassen. Livemusik mit Klavierbegleitung, eine Opernsängerin aus Österreich, Angelika und Regina Warmuth mit A-Capella-Gesang, um nur ein paar Programmpunkte zu benennen. Bis Sonntagnachmittag herrschte bei dem dreitägigen Fest auch bestes Wetter. Dazu unkonventionelle Verpflegung, u.a. mit Pizzabäckerinnen aus Italien.



Schwimmbad-Saison 2024 ist zu Ende

Zugegeben, der Sommer 2024 war etwas holprig angelaufen. So verhinderten die ständigen Regenschauer Anfang Mai das rechtzeitige Streichen des Beckens und die kühlen Temperaturen zu Beginn der Pfingstferien verhinderten so eine rechtzeitige Öffnung zu den Pfingstferien. Dadurch hat es bis 19. Juni gedauert, bis die Saison eröffnet werden konnte. Aber dann ging es Schlag auf Schlag. Nur an ganz wenigen Tagen herrschte kein Schwimmbad-Wetter. Bis in den September hinein wurden Temperaturen von teilweise mehr als 30 ° C gemessen. Möglich war die Kiosköffnung — und damit die Schwimmbadöffnung — nur, weil immer wieder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sich bereiterklärt haben, Dienst zu leisten. Als kleines Dankeschön hatte die Vereinsgemeinschaft am letzten Öffnungstag am 8. September zu einen kleinen Imbiss bzw. Umtrunk eingeladen.

VGW-Vorstand Ansgar Büttner bedankte sich für die Unterstützung und würdigte das ehrenamtliche Engagement. Wenngleich es zeitweise eine Herausforderung gewesen sei, alle Dienste zu besetzen., sei das Bad an keinem Sonntag geschlossen gewesen. Und das, obwohl es nur ganz wenige wetterbedingte Pausentage gab. „Für nächstes Jahr“, so Büttner, „muss der Kioskbetrieb aber auf mehr Schultern verteilt werden. Die Herausforderung war trotz

der knapp 40 Helferinnen und Helfer in diesem Jahr einfach zu groß. Nach wie vor handele es sich bei der Bewirtschaftung durch die VGW um eine Notlösung. Man sei nach wie vor an einem Pächter interessiert, der die Kioskbewirtschaftung künftig auf eigene Rechnung betreibe. Großes Kompliment ging an Manfred Hartinger, der für eine gleichbleibend gute Wasserqualität während der Saison gesorgt hat.



Kinderkirche zum Schulanfang

Kinderkirche

Kindergottesdienste sind zu einer festen Einrichtung in Wargolshausen geworden. Während die einmal im Quartal stattfindenden Gottesdienste meist parallel zum Sonntagsgottesdienst stattfinden, hatte sich das aus 12 Müttern bestehende Team Anfang September im Kommhof-Garten versammelt und das Thema „Schulanfang“ gewählt. „Für manche Kinder ist das neue Kindergarten-/Schuljahr eine aufregende Zeit“, so Katrin Marschall, Nadine Reinhart und Lara Usleber, die diesmal die Organisation übernommen hatten. Verschiedene Mitmachaktionen sollte den Kindern deutlich machen, dass sie nicht alleine sind; dass Eltern, Großeltern, Freunde und Erzieher, dass aber auch Gott die Kinder begleitet. Demonstriert wurde es damit, dass ein Kind mit einem Rucksack voller Steine unterwegs war. Mit dem Entleeren des Rucksacks wurde deutlich, dass es für das Kind leichter wurde, dass aber die an die Anwesenden verteilten Steine für den Einzelnen auch keine große Last waren. So wurde den Kindern aufgezeigt, dass man sich in der Gemeinschaft durch gute Wegbegleiter leichter und besser fühlt. Um den Start der Kinder in das



neue Kindergarten-/Schuljahr zu versüßen, gab es Eiswaffeln, gefüllt mit Marshmallows. „Wir laden alle jungen Mamas ein“ so die Verantwortlichen des Kinderkirchen-Teams, „auch mit den

kleinen Kindergartenkindern die Treffen zu besuchen“. „Still sitzen ist nicht erforderlich und willkommen sind alle“, ergänzen die Kinderkirchen-Mütter einhellig.

vr-bank-mr.de/sparwochen

100 Jahre Wettspartag

2 in 1 Selfiestick und Tripod

Wiederaufladbare Taschenlampe mit 2 Leuchtfeldern und Zoom-Funktion

Eberhard Faber Textmarker Slim Pastell

Europa-Park-Gewinnspiel² in der Filiale: Mitmachen & gewinnen!

Geschichtenbücher (versch. Geschichten)

Weltsparwochen¹ vom 21.10. bis 01.11.2024

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Main-Rhön eG

¹ Die Weltsparwochen 2024 finden zu den regulären Öffnungszeiten unserer Filialen statt.
² Gewinnen Sie beim Sparwochengewinnspiel 2024 einen Aufenthalt im Europapark im Wert von 400,- €. Das Gewinnspiel startet am 21.10.2024 und endet am 01.11.2024. Eine Übersicht der Filialen und Informationen zu den Sparwochen und unserem Gewinnspiel finden Sie unter: www.vr-bank-mr.de/sparwochen



6. Oktober 2024

27. Sonntag im Jahreskreis

Markus 10,2-16

Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

13. Oktober 2024

28. Sonntag im Jahreskreis

Markus 10,2-16

Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.



Das Evangelium vom reichen Jüngling verteu-
felt nicht das Geld. Geld ist oft notwendig, um
Menschen in Not helfen zu können. Es ist auch
okay, wenn ich mir mit Geld das eigene Leben
lebenswerter gestalte. Problematisch wird es
dann, wenn ich Geld mit Gott verwechsle. Dann
wird Geld zum Götzen, dann wird es zum Teufel,
der mein Leben bestimmt. Wann es so weit ist?
Diese Frage will ich mir regelmäßig und ehrlich
stellen.

GOTTESDIENSTE

- 1. Di Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau**
Uns 18.00 Uhr MF
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 2. Mi Heilige Schutzengel**
Wol 8.30 Uhr MF
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 3. Do Donnerstag**
Heu 10.00 Uhr MF
Wol 16.00 Uhr Marienandacht am Lourdes-Bildstock
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 4. Fr Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**
Ju 17.30 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten
Ju 18.00 Uhr Hl. Amt f. Irmgard Warmuth
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz mit Gebet um geistliche Berufe
- 5. Sa Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wa 18.00 Uhr VAM zum Erntedankfest
Hl. Amt f. Rosa u. Ludwig Warmuth
Hl. Amt f. Otmar Stuhl
Hl. Amt f. Liberia Büchs
Hl. Amt f. Hans u. Helga Niessner
Hl. Amt f. Leb.u.Verst.d.Fam.Heid u.Harth
Hl. Amt f. Fam. Mock, Manger u. Fritz Gimmy
Hl. Amt f. Hermine u. Herbert Usleber
Wol 18.00 Uhr VAM zum Erntedankfest
- 6. So Erntedank**
Ju 8.30 Uhr Hl. Amt. f. Wolfgang Müller
Hl. Amt f. Bruno u. Sophie Warmuth
Heu 10.00 Uhr MF zum Erntedankfest
Uns 10.00 Uhr MF zum Erntedankfest mit Verkauf v. Broten
Ho 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Erntedankfest
Ho 13.00 Uhr Hollschter Kinder-Sonntagstreff
Wa 13.30 UH Dank-Andacht
Heu 18.00 Uhr Lichterprozession des Kath. Frauenbundes zur Mariengrotte
- 7. Mo Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
Hinweis: Pfarrer Brand hat vom 7.-11.10. Urlaub
- 8. Di Sel. Gunther v. Regensburg, Bischof**
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 9. Mi Hl. Dionysius u. Gefährten**
WA 18.00 Uhr Rosenkranz zu Ehren des Hl. Dionysius u. Gef.
- 10. Do Hl. Daniel Cormboni, Bischof u. Ordensgründer**
WA 18.00 Uhr Rosenkranz
- 11. Fr Hl. Johannes XXIII., Papst**
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz
- 12. Sa Hl. Pantalus, Bischof von Basel**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Uns 18.00 Uhr VAM
Ho 18.00 Uhr VAM
Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

13. So	Kirchenpatron Wargolshausen	
Wol	8.30 Uhr	MF
Wa	10.00 Uhr	Patrozinium (Hl. Dionysius) Hl. Amt f. Walter Kirchner u. Erna Kirchner Hl. Amt f. Elmar u. Lina Büttner Hl. Amt f. Lothar Warmuth Hl. Amt f. Antonia u. Engelbert Then 3. Seelenamt f. Alfred Büttner Hl. Amt f. Edwin u. Anneliese Beck Hl. Amt f. Angelika Tüchert Hl. Amt f. Maria Kirchner Hl. Mat f. Maria Tüchert Hl. Amt f. Anna u. Fridolin Büttner u. Angeh.
Heu	10.00 Uhr	MF
Wa	13.30 Uhr	Festandacht
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
Wol	18.00 Uhr	TAIZÈ-Andacht im Pfarrgarten
14. Mo	Hl. Burkhard, 1. Bischof von Würzburg	
Ho	17.30 Uhr	Rosenkranz
Ho	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Fatima-Rosenkranz
15. Di	Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau	
Uns	17.30 Uhr	Rosenkranz
Uns	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
16. Mi	Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien	
Wol	8.00 Uhr	Rosenkranz
Wol	8.30 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
17. Do	Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof	
Heu	8.00 Uhr	Rosenkranz
Heu	8.30 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
18. Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer		
Wa	17.30 Uhr	Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten
Wa	18.00 Uhr	Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Heid u. Kirchner Hl. Amt zur Muttergottes v.d.immerw.Hilfe Hl. Amt nach Meinung Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller
19. Sa	Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer	
Ju	10. Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol	18.00 Uhr	VAM—Goldene Kommunion
Ju	18.00 Uhr	VAM f. Ludwig u. Paula Weigand
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
20. So	29. Sonntag im Jahreskreis	
Heu	8.30 Uhr	MF
Uns	10.00 Uhr	MF
Ho	10.00 Uhr	MF
Wa	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz

29. Sonntag im Jahreskreis

Markus 10,35-45

In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. Er antwortete: Was soll ich für euch tun? Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, worum ihr bittet.

AUSGELEGT!

Bei euch aber soll es nicht so sein

Nein, Jesus ist kein naiver Träumer. Er kennt die Realität. Er weiß, wie wir Menschen ticken. Er ist nicht überrascht, dass auch seine Jünger da keine Ausnahme machen. Und er erkennt ihn an, ihren Wunsch, der Erste sein zu wollen. Er ist nur allzu menschlich. Er weiß um das menschliche Streben nach Macht. Er erkennt sie an, die Realität: Macht wird immer missbraucht werden. Die Großen werden immer die Kleinen ausbeuten und klein halten. Er ist nicht so naiv, darauf zu bauen, dass die Mächtigen das irgendwann verändern würden. Er ruft nicht zu Revolution und Umsturz. Aber er fordert seine Jünger auf: Bei euch. Bei euch soll es nicht so sein. Er sagt zu uns: Seid ihr anders! Erwartet nicht, dass das Spiel von Macht und Machtmissbrauch, von oben und unten jemals aufhört. Seid ihr selbst die Alternative! Baut ihr die Welt, in der Macht kontrolliert und Reichtum geteilt wird. Lasst euch in Dienst nehmen gerade von den Schwachen. Lebt eine Gesellschaft, in der alle füreinander da sind und Solidarität nicht nur ein Schlagwort ist. Lebt ihr selbst das Reich Gottes; lasst euch nicht fan-

gen vom Streben nach Macht. Hört niemals auf, ein anderes Mit-einander zu leben, das so attraktiv ist, dass es die Welt verändern kann. *Klaus Metzger-Beck*

27. Oktober 2024

30. Sonntag im Jahreskreis

Markus 10,46b-52

In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir!

Foto: Michael Thoma



Ich lerne aus der Heilung des Bartimäus:

Erstens: Jesus macht sehend, nicht blind.

Zweitens: Jesus ruft die, die keiner mehr ruft.

Drittens: Jesus verhilft den Kleinen
zu einem Namen.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

GOTTESDIENSTE

Wa 14.30 Uhr Taufe Leano Müller u. Felix Schmitt
Heu 19.00 Uhr „Zeit für mich—Zeit vor Gott“, Musik Gedanken, Gebete in der Michaelskapelle. Gestaltet vom Gemeinde-Team Wargolshausen

Kollekte: Weltmission

21. Mo Hl. Ursula und Gefährtinnen

Ho 18.00 Uhr MF

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

22. Di Hl. Johannes Paul II., Papst

Uns 18.00 Uhr MF

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

23. Mi Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester

Wo 8.30 Uhr MF

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

24. Do Jahrestag der Weihe des Domes zu Würzburg

Heu 8.30 Uhr MF

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

25. Fr Hl. Nargareta v. Roshilde, Märtyrin

Uns 16.30 Uhr Tag des Ewigen Gebets

Uns 17.30 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss des Ewigen Gebets

Uns 18.00 Uhr MF, anschl. stille Anbetung

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

26. Sa Hl. Amandus, Bischof v. Straßburg

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)

Heu 18.00 Uhr VAM

Ho 18.00 Uhr VAM

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

27. So 30. Sonntag im Jahreskreis

Go 10.00 Uhr Hl. Amt f. Verst.Fam.Barthlmess, Reuß, Wagner

Wol 10.00 Uhr MF

Ho 13.30 Uhr Rosenkranz

Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

28. Mo Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel

Ho 18.00 Uhr MF

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

29. Di Dienstag der Woche

Uns 18.00 Uhr MF

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

30. Mi Mittwoch der Woche

Wol 8.30 Uhr MF

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

31. Do Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

Wa 18.00 Uhr VAM zum Allerheiligenfest

Hl. Amt f. Rosa u. Adolf Müller

Hl. Amt f. Paula u. Engelbert Müller

Hl. Amt f. Elfriede u. Karl Müller

Hl. Amt f. Koletta Büttner

Hl. Amt f. Berthold Büttner

2. Seelenamt f. Richard Stuhl

Wol 18.00 Uhr VAM zum Allerheiligenfest

In Hollstadt, Heustreu und Unsleben jeweils 1/2 Stunde vor den Werktagsgottesdiensten „Rosenkranzgebet“

50 Jahre Wargolshäuser Musikanten

Wer Kommersabende für langweilig und lästig empfindet, wurde bei der Festveranstaltung anlässlich des 50jährigen Bestehens der Wargolshäuser Musikanten eines Besseren belehrt. Es gab kurze Ansprachen, eine kurzweilige Moderation von Jochen Gans, Musik von den Herbstädter Musikanten, eine große Vielfalt an Häppchen und Freibier, gesponsert von der Gemeinde.

Zunächst fand eine kurze Andacht mit Pastoralreferentin Regina Werner in der Kirche statt. Dabei sprach sie den Dank für das Engagement aus und erbat den Segen Gottes. Nachdem die Festgäste von den Musikanten zum Gästehaus „gespielt“ wurden, gab Moderator Jochen Gans einen kurzen Rückblick über die Vereinsgeschichte. Dank und Anerkennung wurde nicht nur vom stellvertretenden Landrat Josef Demar, von MdL Steffen Vogel (in Vertretung des Schirmherrn Christoph Herbert) und von Ansgar Büttner, Vorstand der Vereinsgemeinschaft, übermittelt, auch Bürgermeister Georg Menninger war zu der Festveranstaltung nach Wargolshausen gekommen um den Musikanten zu



gratulieren. Dabei durfte er das Kompliment von Josef Demar entgegennehmen, dass er stolz auf seinen Ortsteil bezüglich Professionalität, Organisationserfahrung und Veranstaltungsvielfalt sein könne. Für den Kreisverband des Nordbayerischen Musikbundes war Renate Haag gekommen. Sie dankte den Ortsbewohnern, dass sie durch ihr Kommen gezeigt haben, dass ihnen die Musikkapelle etwas wert sei. So wurden von ihr für langjähriges

Musizieren ausgezeichnet: Luis Chevallier, Katja Hey, Lena Warmuth, Selina Buhlheller (zehn Jahre), Anna-Lena Gans, Ralf Gans, Anna Lurz (20 Jahre), Michael Slabsche (25 Jahre), Georg Gans (40 Jahre) und Reiner Slabsche (55 Jahre).

Eine besondere Auszeichnung ging darüber hinaus an Georg Gans für seine 40-jährige Dirigententätigkeit. Für den Abend,

weiter nächste Seite



50 Jahre Wargolshäuser Musikanten



(Fortsetzung von Seite 9)

der von den Herbstädter Musikanten musikalisch gestaltet worden war, hatten die Vereinsmitglieder ein vielseitiges Büfett vorbereitet. Blumen gingen für die Unterstützung im kulinarischen Bereich an Birgitt Reinhart, Dorothea Harth und Margot Büttner.

So richtig los ging es aber dann am Wochenende drauf. Vier Tage Festprogramm mit attraktiven Musikkapellen prägten die Feierlichkeiten zum 50jährigen Vereinsjubiläum. Höhepunkt dabei sicher der Festzug am Sonntag mit anschließendem Gemeinschaftschor. Aber auch der Kon-



zertabend mit dem Europameister der Blasmusik, mit Vlado Kumpan und seinen Musikanten, begeisterte. „Wenn man das hört“, so ein aktiver Musiker, „möchte man am liebsten sein Instrument entsorgen“. Stark geprägt wurden die Feierlichkeiten vom Besuch der Freunde aus Driftsethe, die mit Spielmannszug, Tanzjugend

und dem „1/2 Ort,“ incl. wertvoller Geschenke angereist waren. Seit 12 Jahren besteht nun bereits diese Freundschaft und Heinz Bühring bestätigte beim Abschied, dass man sich bei der Ankunft in Wargolshausen fühle, wie wenn man nach Hause komme.

Mit Trainer Rudi Koob in die neue Runde

Die Fußballer des DJK-SV Wargolshausen haben einen neuen Trainer. Mit Beginn der Saison hat Rudi Koob aus Wülfershausen das Traineramt von Sebastian Graf übernommen. 19 Jahre Jugendtrainer in Wülfershausen, von 2015-2021 Trainer der 1. Mannschaft Wülfershausen incl. Aufstieg von der A-Klasse über die Kreisklasse bis in die Kreisliga und später Tormanntainer sind die Fußballbi-

lanz des 58jährigen. Seit Juli 2024 trainiert Rudi Koob nun die Spielgemeinschaft Wargolshausen/Wülfershausen II. Nachdem Sebastian Graf in der letzten Saison das Ziel, den Klassenerhalt zu sichern, erreicht hat, hofft der neue Trainer jetzt in der Runde auf einen einstelligen Tabellenplatz am Ende der Runde. Die Auftaktspiele waren schon einmal ganz erfolgversprechend.



In der Nacht von Samstag, 26. Oktober auf Sonntag, 27. Oktober, endet die Sommerzeit. Die Uhr wird eine Stunde zurückgestellt



Pfarrer Leo Brand ist vom 7. bis 11. Oktober in Urlaub. Bitte im Notfall an das Pfarrbüro (09773-6041) oder an Herrn Pfarrer Rauch, Tel. 09771-630 8064 wenden.

Erntegaben für die TAFEL

Erntegaben für die TAFEL Bad Neustadt können noch bis 6. Oktober im Kindergarten oder in der Kirche von Wargolshausen abgeben.

Polizei bei Kinder-FFw



Nicht weil die Kinder etwas „ausgefressen“ hatten, sondern zu Info-Zwecken war die Polizei nach Wargolshausen gekommen. Im Rahmen der monatlichen Gruppenstunde der Kinderfeuerwehr bekamen die Mädchen und Buben aus erster Hand die Aufgaben und Ausrüstung die Polizei erklärt.



Zeit für mich Zeit vor Gott

Musik, Gedanken, Gebete und Begegnung in der Kapelle auf dem Michaelsberg

Zeit geändert

Sonntag, 20. Oktober 2024, 18.00 Uhr
(vorbereitet vom Gemeindeteam Wargolshausen)

VER SICHER KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

*Baumbach
GmbH & Co. KG*

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de



**MEINE
HOFFNUNG,
SIE GILT DIR**
PS 39/1

SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT.
2024

missio
GEMEINSAM FÜR
CHRISTLICHE SOLIDARITÄT
WELTWEIT

www.missio-hilft.de

HILFTEAM
WELTMISSIONSSONNTAG

QR CODE

WELTMISSIONSSONNTAG
27. OKT. 2024

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG **SAMSTAG**
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER

UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central Getränke
für Fachgeschäfte

Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen

Oktoberfest



des FC-Bayern Fanclubs Red Power
Wargolshausen



am 5.10.2024



im Gästehaus Wargolshausen

Beginn 19:30 Uhr

Für Essen und Trinken ist bestens
gesorgt

Für Unterhaltung sorgt der
Alleinunterhalter Michael Kern

27. Oktober - Sonntag der Weltmission

In vielen Staaten des Pazifiks gestalten Frauen das Zusammenleben in Familie, Kirche und Gesellschaft. Der Klimawandel vernichtet die Lebensgrundlage vieler. Meist ist es Aufgabe der Frauen und Mädchen, für Nahrung, Brennstoffe und Wasser zu sorgen. Am Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2024 stellt Missio Frauen vor, die trotz der geschlechterspezifischen Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren, sondern mit Hilfe der Kirche ihr volles Potenzial entfalten und ihrer Stimme Gehör verleihen.